

# Hundert Prozent „Holländer“

**Opernfestspiele** Mit 17 762 Besuchern rangiert die Spielzeit 2017 auf Platz zwei der ewigen Bestenliste.

**Heidenheim.** Die künstlerische Seite eines Festivals ist die eine (siehe hierzu auch das Interview mit Festspieldirektor Marcus Bosch nebenan). Ob sich damit auch Publikum anlocken lässt, die andere. Ist dann in etwa ein Gleichgewicht gegeben, spricht man von Erfolg. Und den haben sich die Opernfestspiele inzwischen offenbar dauerhaft erspielt.

Nach drei Jahren in Folge mit immer neuen Besucherrekorden hintereinander (18 400 zuletzt 2016) verzeichnete das Festival in der soeben abgelaufenen Spielzeit 2017 mit 17 762 Besuchern den zweitbesten Besuch in seiner Geschichte. Eine Bilanz, die auch Opernfestspieldirektor Marcus Bosch selbstverständlich gefällt: „Ich bin mehr als glücklich mit den guten Zahlen und dem künstlerischen Ertrag.“

Alle acht Vorstellungen von Richard Wagners „Der Fliegende Holländer“, das Herzstück der Saison 2017, waren ausverkauft. Unter dem Strich steht hier also eine hundertprozentige Auslastung. Nur knapp an den hundert Prozent vorbei schrammten die Festspiele in Sachen sinfonische Konzerte: Satt 99 Prozent betrug hier die Auslastung.

So viele Besucher wie noch nie verzeichnete die Junge Oper des Festivals: 2500 Kinder und Erwachsene sahen das Piratenstück „Tortuga“ im heuer erstmals mitten im Brenzpark aufgeschlagenen Opernzelt.

Erneut groß an kamen auch wieder die Schlossbergtafel, der Jazz zur Festspielzeit, die Jazzfrühstücke oder die Blauen Abende. Große Begeisterung lösten das Konzert des Festspielchors in der Pauluskirche aus, wo der Tschechische Philharmonische Chor Brünn gemeinsam mit der Cappella Aquileia unter der Leitung von Mario Venzago Antonín Dvořáks „Stabat mater“ aufführte.

Die gefeierte Produktion der frühen Verdi-Oper „Un giorno di regno“ wurde erneut vom Deutschlandfunk mitgeschnitten und im Radio übertragen und wird beim Label „Coviello Classics“ als CD erscheinen.

## **Vorverkauf für 2018 läuft**

Im kommenden Jahr werden die Opernfestspiele Heidenheim in der Zeit vom 13. Juni bis zum 29. Juli unter dem Motto „Zuflucht“ stehen. Die Opernproduktionen der Spielzeit 2018 sind bekanntlich „Nabucco“ (Premiere am 29. Juni) und „I Lombardi“ (19. Juli).

Eintrittskarten für die beiden Verdi-Opern sowie die sinfonischen Konzerte der kommenden Saison sind bereits im Ticketshop des Pressehauses in Heidenheim erhältlich. *Manfred F. Kubiak*